

Los 36



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 04.06.2025, ca. 18:27

Vorbesichtigung 30.05.2025 - 10:00:00 bis
02.06.2025 - 18:00:00

ANDRE, CARL
1935 Quincy, MA/USA - 2024 New York

Titel: Still Blue Pair.

Datierung: 1989.

Technik: Belgischer Blaustein (8-teilig; in 2 parallelen Stapeln von 4 horizontalen Einheiten).

Maße: Jeweils Stapel: 60 x 15 x 45cm. Gesamtmaß: 60 x 45 x 45cm.

Zu dem Werk liegt ein vom Künstler zweifach signiertes Zertifikat vom 11. Januar 2008 vor.

Provenienz:

- Galerie Konrad Fischer, Düsseldorf (direkt vom Künstler)
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (2007 von Vorheriger erworben)

- Ikone der Minimal Art
- Schönes Beispiel für Andres radikale Formenreduktion und kompromissloser Hinwendung zur Materialität
- Stille und monumentale Präsenz im Raum

Carl Andre - Der Architekt der Stille

Carl Andre zählt zu den zentralen Figuren der amerikanischen Minimal Art. Nach seiner Ausbildung arbeitet er in New York und tritt in den 1960er Jahren mit einem radikal neuen Verständnis von Skulptur hervor. Besonders prägend ist seine Freundschaft zu Frank Stella, dessen künstlerische Ansätze Andre nachhaltig beeinflussen. In seiner frühen Laufbahn experimentiert Andre mit Poesie und Materialtexturen, bevor er seine charakteristischen Bodenarbeiten entwickelt. Bereits 1965 erhält er eine erste Einzelausstellung in der Tibor de Nagy Gallery in New York. Er gewinnt schnell an internationaler Bedeutung. 1968 zeigt die Münchner Galerie Friedrich erste Bodenplastiken des Künstlers. 1969 nimmt er an Harald Szeemanns legendärer Ausstellung "When Attitude Becomes Form" in der Kunsthalle Bern teil. Mit seinem kompromisslosen Fokus auf Material, Raum und Struktur gehört Andre zu den Künstlern, die die Skulptur im 20. Jahrhundert grundlegend erneuert haben. Seine Werke sind heute weltweit in den bedeutendsten Sammlungen vertreten, darunter das Museum of Modern Art in New York, das Centre Pompidou in Paris und die Neue Nationalgalerie in Berlin.

Wahrnehmung neu definiert

Carl Andres Oeuvre ist geprägt von einer radikalen Reduktion formaler Mittel und einer kompromisslosen Hinwendung zur Materialität. Seine Werke verzichten bewusst auf traditionelle Sockel, monumentale Gesten oder figurative Elemente. Stattdessen bestehen sie oft aus industriell gefertigten Elementen wie Ziegelsteinen, Holzbalken, Metallplatten oder Natursteinen, die in seriellen Ordnungen direkt auf dem Boden arrangiert werden. Andre betont das "Sein" des Materials selbst - Gewicht, Oberfläche, Struktur und Lage im Raum bestimmen die ästhetische Erfahrung. Der Betrachter wird eingeladen, sich den Werken physisch zu nähern, sie zu umschreiten oder sogar zu betreten. Diese radikale Demokratisierung der Skulptur führt zu einem intensiven Dialog zwischen Werk, Raum und Betrachter.

Skulpturale Meditation

"Still Blue Pair" ist ein beeindruckendes Beispiel dieser Haltung. Die Arbeit besteht aus acht Quadern aus belgischem Blaustein (Belgian Blue Stone), die in zwei vertikal gestaffelten Türmen von jeweils vier massiven, liegenden Blöcken arrangiert sind. Die Skulptur bleibt bewusst auf Bodenniveau, ohne Sockel oder Erhebung, und fordert den Raum auf subtile, aber kraftvolle Weise heraus. Die charakteristische dunkelgraue bis blaugraue Farbe des Steins sowie seine fein strukturierte Oberfläche verleihen dem Werk eine stille, monumentale Präsenz. "Still Blue Pair" zelebriert das Gleichgewicht zwischen Schwere und Ruhe, zwischen konstruktiver Ordnung und natürlicher Materialität. Es handelt sich nicht nur um eine Skulptur, sondern um eine existenzielle Setzung im Raum - archaisch, einfach und dennoch tiefgründig. Für Sammler, die die Essenz minimaler Kunst und die unbestechliche Integrität von Material und Form schätzen, stellt "Still Blue Pair" eine außerordentliche Gelegenheit dar, ein bedeutendes Werk einer der wichtigsten Bildhauer unserer Zeit zu erwerben.

Taxe: 90.000 € - 120.000 €

